

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	Samtgemeinde Sickte		
Straße	Am Kamp 12		
PLZ, Ort	38173 Sickte		
Telefon	05305-209947	Fax	05305-209916
E-Mail	t.loeffler@sickte.de	Internet	www.sickte.de

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer 2016 - 007 - 08

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
 Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
 Es werden elektronische Angebote akzeptiert
 ohne elektronische Signatur (Textform).
 mit fortgeschrittener elektronischer Signatur.
 mit qualifizierter elektronischer Signatur.
 kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Neubau Feuerwehrgerätehaus Sickte, An der Wabe, 38173 Sickte

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Allgemeine Elektroinstallationsarbeiten

Allgemeine Elektroinstallationsarbeiten für ein Feuerwehrgerätehaus mit 5 Stellplätzen und Sanitärbereichen, Lagerflächen, Aufenthaltsräume sowie einem Schulungsraum.
 Folgende Titel werden bei der Ausschreibung angefragt:

Eigenversorgungsstromanlagen KoGr 442
 Sicherheitsbeleuchtungsanlagen
 Niederspannungsschaltanlagen KoGr 443
 Niederspannungsinstallationsanlagen KoGr 444
 Beleuchtungsanlagen KoGr 445
 innere Erdungsanlage KoGr 446
 Telekommunikationsanlagen KoGr 451
 Zeitdiensterfassungsanlagen KoGr 453
 Gefahrenmelde- und Alarmanlagen KoGr 456
 Baustelleneinrichtung KoGr 491
 Stark- und Schwachstromanlagen Aussen KoGr 546

Keine Aufteilung in Lose!

- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden
 Zweck der baulichen Anlage _____
 Zweck des Auftrags _____
- h) Aufteilung in Lose nein
 ja, Angebote sind möglich nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
 (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)
- i) Ausführungsfristen
 Beginn der Ausführung: 16.10.2017
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 18.05.2018
 weitere Fristen _____
- j) Nebenangebote
 zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen
 Vergabestelle, siehe a)
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform
 Höhe der Kosten 20,00 €
 Zahlungsweise Banküberweisung
 Empfänger Samtgemeinde Sickte
 Kontonummer _____
 BLZ, Geldinstitut Volksbank BraWo
 Verwendungszweck Feuerwehr Sickte 2016 - 007 - 06 Wärmeversorgung (Firmenname angeben)
 Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
 IBAN DE14 2699 1066 6127 7030 00
 BIC-Code GENODEF1WOB
- Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
 - auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
 - gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
 - das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
 Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind Vergabestelle, siehe a) _____
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch _____

- q) Ablauf der Angebotsfrist **am** 12/9/17 **um** 11:00 **Uhr**
 Eröffnungstermin **am** 12/9/17 **um** 11:00 **Uhr**
 Ort
 Samtgemeinde Sickte - Herrenhaus Sitzungszimmer
 Am Kamp 12
 38173 Sickte

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Bieter und ihre Bevollmächtigten

- r) geforderte Sicherheiten siehe Vergabeunterlagen
 Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind
 s) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
 t) Nachweise zur Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich

liegt den Vergabeunterlagen bei

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

- v) Ablauf der Bindefrist 10.10.2017
 w) Nachprüfung behaupteter Verstöße
 Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
 Landkreis Wolfenbüttel - Amt 30 - Kommunalaufsicht, Bahnhofstraße 11, 38300 Wolfenbüttel